

**DER STANDARD** präsentiert:

# 70 Jahre UNESCO: Welchen Stellenwert hat die Schaffung von Frieden durch Bildung, Wissenschaft und Kultur heute?

In diesem November begeht die UNESCO den 70. Jahrestag ihrer Gründung. Neben all der Feierstimmung stellt sich auch die Frage: Wie geht es weiter? Wie wirkt sich die zunehmende Dominanz der Ökonomie auf den Gestaltungsspielraum internationaler Organisationen aus? Welche Chancen haben ein „Neuer Humanismus“ und intellektuelle Erneuerung heute?

**Es diskutieren:** **Gabriele Heinisch-Hosek**

Bundesministerin für Bildung und Frauen

**Josef Ostermayer**

Bundesminister für Kunst und Kultur,  
Verfassung und Medien

**Philipp Blom**

Schriftsteller, Historiker, Philosoph

**Isolde Charim**

Philosophin, Publizistin

**Josef Haslinger**

Schriftsteller, Präsident PEN-Zentrum Deutschland

**Eva Nowotny**

Präsidentin der Österreichischen UNESCO-Kommission

**Moderation:** **Alexandra Förderl-Schmid**

DER STANDARD

**Wann:** Freitag, 27. November 2015, 18.00 Uhr

**Wo:** RadioKulturhaus  
Argentinierstraße 30a  
1040 Wien



Osterreichische UNESCO-Kommission  
Austrian Commission for UNESCO

**BM** **BF**  
Bundesministerium für  
Bildung und Frauen

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH

KUNST UND KULTUR



**Freier Eintritt, Kartenreservierung:** [radiokulturhaus@orf.at](mailto:radiokulturhaus@orf.at) [derStandard.at/Events](http://derStandard.at/Events)